

Presseinformation

Sparkassen-Tourismusbarometer für Sachsen – Schwerpunktthema
„Nachhaltige Mobilität“

Mit Mobilitätsangeboten punkten

Radeberg, 15. August 2019 Die Urlauber in Sachsen loben die hohe Qualität der Übernachtungsangebote, sind aber mit den ÖPNV Angeboten in den Urlaubsregionen unzufrieden. Dies geht aus dem aktuellen Sparkassen-Tourismusbarometer des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) hervor, das am Donnerstag in Radeberg vorgestellt wurde. Das Tourismusbarometer wertet dabei auch Ergebnisse aus der Modellregion Kirnitzschtal in der Sächsischen Schweiz aus.

Urlauber werden umweltbewusster und wollen auch in ländlichen Gebieten zunehmend auf das Auto verzichten. Das stellt Urlaubsgebiete vor neue Herausforderungen.

Zu unflexibel, zu unübersichtliche Tarife, zu unbequem das Reisen mit Gepäck, sind oftmals geäußerte Gründe, warum die meisten Urlauber lieber das eigene Auto nutzen. In Deutschland reisen in ländliche Urlaubsgebiete 79 Prozent der Gäste mit dem PKW an, in städtische Destinationen sind es 47 Prozent. Das Tourismusbarometer fordert, sich dem Thema zu öffnen und die Mobilität in den Destinationen flexibel zu gestalten.

Pflichtaufgabe für Destinationsmanagement

Die sächsischen Tourismusorganisationen haben die Bedeutung des Themas Mobilität erkannt. Sie wollen den ÖPNV durch zusätzliche touristische Nutzung und damit verbundene Einnahmen in den meist ländlichen Regionen stabilisieren. An zweiter Stelle wollen sie die Verkehrsbelastung reduzieren, drittens, die Erwartungen der Gäste erfüllen und, viertens, die Umweltqualität verbessern.

Viele Destinationen brauchen für ihr Image als Natur- und Erholungsziel zukunftsfähige Mobilitätslösungen. Das Unterwegssein wird vom puren Transport von A nach B zum Reisezweck und Erlebnisbaustein. Ein Mehrwert entsteht, wenn es gelingt die Mobilitätsangebote touristisch zu veredeln.

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
 [@osv_online](https://twitter.com/osv_online)



Vier Länder – ein Verband

TEAM



Top Partner

Modellregion Sächsische Schweiz handelt

Beispielhaft verweist das Tourismusbarometer auf das Kirnitzschtal als beliebtes Ziel für Tagestouristen. Die Parkplatznot hält Tagesgäste nicht von einem Besuch ab. Eine Steuerung des Verkehrs mit einer ausgewogenen Mischung aus Beschränkungen des Individualverkehrs und Anreizen für den öffentlichen Verkehr soll zu einer Verbesserung der Situation führen.

Die Sächsische Schweiz ist eine von fünf Modellregionen, in denen das Tourismusbarometer Projekte untersucht hat, mit denen jeweils mit unterschiedlichem Fokus an konkreten Mobilitätslösungen gearbeitet wird. Die anderen sind Bad Saarow, Rügen, Harz und Thüringer Wald.

Schritte zur Nachhaltigen Mobilität

Das Tourismusbarometer zeigt vier zentrale Handlungsfelder auf:

„**Kooperieren**“: Nachhaltige Mobilität braucht stabile Allianzen. Politik, Verkehrsunternehmen, Destinationsmanagement, Gastgewerbe, Umweltorganisationen und Kommunen etc. müssen an einen Tisch.

„**Lenken und Parken**“: Neben attraktiven ÖPNV-Angeboten müssen auch Maßnahmen zur Reduzierung des Individualverkehrs diskutiert werden. Auf die abgewogene Mischung kommt es an.

„**Produkte, die abfahren**“: Über die reine Erreichbarkeit hinaus müssen Mehrwerte generiert werden. Mobilitätsangebote und Tourismusangebote sollen so miteinander verknüpft werden, dass ein Erlebnis für den Gast entsteht.

„**Finanzieren**“: Zusätzliche touristische Mobilitätsangebote benötigen Finanzierungsbeiträge aus unterschiedlichen Quellen über das reguläre ÖPNV-Budget hinaus. Die Finanzierung muss nachhaltig gesichert sein.

Nachhaltige Mobilität ist ein Zukunftsthema, das auch die sächsischen Urlaubsgebiete als Wettbewerbsvorteil nutzen müssen. Tourismusorganisationen sind gut beraten, wenn sie sich rechtzeitig zur Mobilität positionieren und den Prozess aktiv mitgestalten. Erst durch die nachhaltige Organisation von Mobilität in der Destination und durch die Vernetzung mit den Tourismusangeboten entsteht ein Mehrwert für die Gäste.

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
 [@osv_online](https://twitter.com/osv_online)



Vier Länder – ein Verband

TEAM



Top Partner

Weitere Informationen zum Tourismusbarometer im Internet unter:
www.tourismusbarometer.de

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter:
www.photothek.de/upload/OSV_15_08_19

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
 [@osv_online](https://twitter.com/osv_online)



Vier Länder – ein Verband

TEAM



Top Partner